

LIEBE AUF DER STRASSE

Wenn ich mich richtig verliebt habe, wenn's mich so richtig erwischt hat, wenn ich der glücklichste Mensch unter der Sonne bin, dann könnte ich die ganze Welt umarmen, und alle sollen es wissen, alle sollen diesen Menschen kennenlernen, dem ich „verfallen“ bin. Mir geht es jedenfalls so.

So was ähnliches passiert einmal im Jahr - viel größer - in so ziemlich jeder Stadt und jedem Dorf. Da ziehen Leute durch die Straßen, junge wie alte, und singen Lieder.

Fronleichnam. Typisch katholisch.

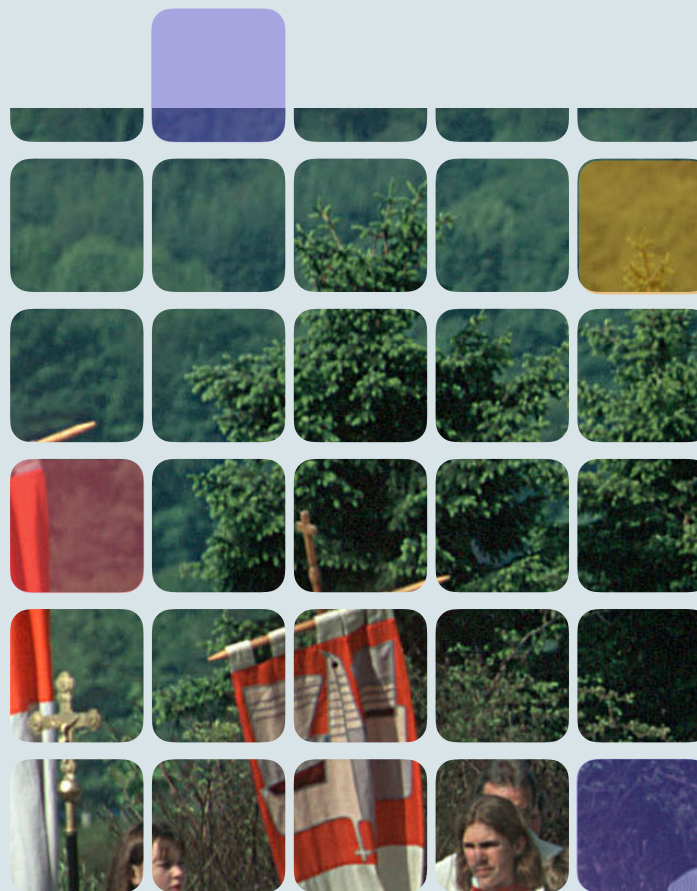
Mittendrin tragen wir etwas mit uns, das uns heilig ist. Mehr noch: Es ist das Allerheiligste für uns - in schlichter Form, in einem Stückchen Brot. In dieser einfachen Gestalt ist Gott bei uns, das glauben wir. In dem, was wir auf jeden Fall zum Leben brauchen: Brot. Ohne das können wir nicht leben. Nicht ohne Brot, nicht ohne Liebe, und - das glaube ich jedenfalls - nicht ohne Gott.

Weil der's gut mit uns meint. Bedingungslos. Weil der mich will. Weil der mir verfallen ist. So viel Liebe will raus. So viel Liebe will ich zeigen. Das muss sein. Seht her: Hier ist Gott!

Jeden Schritt geht er mit mir. Und manchmal trägt er mich. Und heute, an Fronleichnam, tragen wir ihn.

Das werden einige nicht verstehen. Aber das kommt vor, wenn Liebe im Spiel ist.

Aus: „Von nix kommt nix - Radiogeschichten für die Ewigkeit.“



Danke,

an alle helfenden
Hände, die dazu
beitragen, dass wir
das Fronleichnamsfest
feiern können!



MIT JESUS UNTERWEGS

FRONLEICHNAM

16. JUNI 2022



HERZLICHE EINLADUNG!

Sundern:

09.00 Uhr Hochamt vor dem St. Franziskus-Haus mit anschließender Prozession, Abschluss in der St. Johannes-Kirche. Liederzettel sind vorhanden!

Amecke:

09:30 Uhr Hochamt in der St. Hubertus - Kirche, mit anschließender Prozession, Abschluss in der Kirche. Bitte eigenes Gotteslob mitbringen!

Meinkenbracht:

09:00 Uhr Hochamt vor der St. Nikolaus - Kirche mit anschließender Prozession, Abschluss vor der Kirche. Bitte eigenes Gotteslob mitbringen!

Hövel:

09:30 Uhr Hochamt an der Schützenhalle mit anschließender Prozession, Abschluss an der Schützenhalle. Liederzettel sind vorhanden!

Endorf:

09:30 Uhr Hochamt in der St. Sebastian - Kirche mit anschließender Prozession, Abschluss in der Kirche. Liederzettel sind vorhanden!

Fronleichnam einmal anders...

Auf unkonventionelle Art wollen wir uns dem Festgeheimnis annähern. Dauer etwa 45 Minuten inclusive einer stillen Zeit vor der Gegenwart Jesu im gewandelten Brot.

Am 16.06.22 um 17:00 Uhr in der Krypta der Christkönig - Kirche in Sundern. **Wichtig: Alle Teilnehmenden werden gebeten ein Foto mitzubringen, das einen besonderen Menschen oder eine besondere Situation zeigt.**



GEMEINSAM - TRADITIONEN - GESTALTEN

Ausgehend von einer Vision der heiligen Juliane von Lüttich, ist es nun fast 800 Jahre her, dass das erste Fronleichnamfest stattfand.

Das Brot des Lebens, die gewandelte Hostie, bildet bis heute den Mittelpunkt dieses Festtages und der Prozessionen. Damit bringen wir Christen zum Ausdruck, dass unser Glaube nicht nur in der Kirche stattfindet, sondern auch dort, wo sich das Leben der Menschen abspielt.

Aufgrund der gegebenen Umstände werden wir zukünftig nur noch am Fronleichnamstag zu Prozessionen auf dem Stadtgebiet in Sundern einladen. Für die Anzahl der Prozessionen ist die Zahl der Priester maßgebend. Die Prozessionen sollen auf den Gebieten der Kirchspiele so stattfinden, dass sie jährlich in den Orten wechselnd gefeiert werden und so jedes Dorf in

einem bestimmten Turnus Ausrichter einer größeren Fronleichnamsprozession wird. Die anderen Gemeinden aus dem Kirchspiel sollen sich dieser Prozession durch Fahnenabordnungen, Messdiener, Kommunionkinder,... beteiligen.

In verschiedenen Gemeinden unseres Pastoralen Raums gibt es zusätzlich noch Lobeprozessionen. Diese sind von keiner Veränderung betroffen und sollen auf ihrem historischen Termin stattfinden. Falls kein Priester zur Verfügung steht, sollen diese dann als nichteucharistische Prozessionen gegangen werden.

Im Namen aller Verantwortlichen grüßen Sie und euch alle Mitglieder des Pastoralteams